

# BIG's News Letter - 2009.03

## Deutsche Version

### Edito: "Kevin Speeding"

Noch ein Neologismus! Stammt dies Mal nicht aus Wikipedia, sondern François Candau hat es erfunden, und mich während unseres Treffen im Allgäu aufgeklärt. Um was geht es? Wenn man einen langen Tag mit vielen Steigung beginnt, oder beendet, geht man es gerne langsam an, um noch "Krner" zu behalten, für das noch Kommende. Bedeutet das Feigheit oder Erschpfung? Nein, es bedeutet einen BIG im Modus "Kevin Speeding" zu erklimmen! Unser Freund Kevin Speed (Mitglied 155) erfährt seine BIG's in dieser Art. Und dies sehr erfolgreich: mit seiner Methode gewinnt er 50 Big's pro Jahr, und rangiert in Zwischenzeit mit seinen 502 Eintragungen an 7. Stelle unseres Ranking. Am letzten BIG am letzten Tag unseres Treffens in Bayern habe ich dieses Konzept selbst ausprobiert. Im Sudelfeld (N°198), mein vierter BIG an dem Tag, dachte ich eine Weile, ich sei müde. Was klar falsch war! Ich war nur im "Kevin Speeding"-Modus und dies hat meiner Moral neuen Antrieb gegeben. Unsere italienischen Freunde pflegen schon seit langem zu philosophieren: "Chi va piano, va sano e va lontano". -bersetzt in unsere BIG-Sprache: "Kevin Speeding" ist eine sehr gute Art um unsere BIG Superliste zu peakbaggen.

### 1. TOP5 BIG news

#### TOP 1: ein verblüffendes Jahr ....

Ja, ich weiß, 2009 ist noch nicht vorbei, und ich behaupte dass es ein außergewöhnliches Jahr ist. Wieso? Nun, haben Sie sich schon mal das Jahres- und General-Klassement angesehen?

- Wir haben 4 Mitglieder welche nun mehr als 100 BIGs in diesem Jahr erklommen haben. Es handelt sich dabei um Luigi SPINA (377), Cecilia TORELLI (618) Wim VAN ELS (122) und Eric LUCAS (15).
- Neben Cecilia TORELLI (618) finden sich 3 weitere Damen in den Top 20 des Generalklassement: Nuria ESCUER MESTRES (2377), Claudia SOMMER (192) und Dominique VAN STIPHOUT (617).
- Zwei Mitglieder haben in 2009 die 800 BIG Marke übertroffen: Eric LUCAS (15) und Etienne MAYEUR (33). Sie haben sich "gestritten", um die Nummer 1 im Klassement zu werden. Und sie sind immer noch am werkeln, um das ultimative Ziel zu erreichen: 1000 BIGs.
- Ein Mitglied hat die 600er Marke in 2009 erreicht: Alain JACQUEMIN (31)
- Zwei weitere Mitglieder haben den BIG 10 Status erreicht. Was bedeutet, dass sie mehr als 500 BIGs erstiegen haben. Es handelt sich um Kevin SPEED (155) und Wim VAN ELS (122). Wim hat sich so nebenbei gleich als BAG (Abenteuer Cycloclimber) herausgestellt. Er hat mehr als 500 BIGs auf seinem Konto, welche er in 20 europäischen Ländern, und in 4 anderen Kontinenten erfahren hat!
- Und zum Schluss wurde unser populärster BIG; Galibier (291); mehr als 1000 Mal von unseren Mitgliedern bezwungen! Und auch BIG 290: l'Alpe d'Huez!

Dies sind wirklich erstaunliche Zahlen? Dies zeigt, dass der Challenge, der vom BIG ausgeht, wirklich lebendig ist. Es würde mich freuen, wenn die alle anderen motivieren kann, so dass sie ausziehen und ihr persönliches Ranking verbessern. Aber lasst Euch nicht von diesen Zahlen erdrücken! Man kann dies ja auch im Modus "Kevin Speeding" tun, und doch langsam aber sicher zum Ziel kommen ☺☺.

#### TOP 2: 2010 wird ein BIG Jahr...

- a) ich tue es wieder! 2010 ist noch etwas entfernt, und ich bezeichne es jetzt schon als ein BIG Jahr! Wenn Ihr den letzten Newsletter richtig gelesen habt, wisst Ihr wovon ich rede: Am **21. März 2010** ist **BIG day!**

Vor 25 Jahren, in 1985, wurden die Grundlagen zum BIG Challenge gelegt. Logischerweise feiern wir somit nächstes Jahr den 25ten Geburtstag.

Haltet die Augen offen um keine Details betreffend unseren Organisationen zu verpassen. Einige Mitglieder haben sich bereits eingeschrieben (<http://bigascensions.free.fr/rendezvous/bigday-25photos.htm>). Noch nicht eingeschrieben? Dann wird es Zeit: <http://bigascensions.free.fr/rendezvous/thebigday.htm> Falls Ihr vorhabt zu kommen, so schreibt Euch bitte baldmöglichst ein. Auch wenn die Teilnahme nicht daran gebunden ist, und Ihr eventuell doch noch absagen müsst. Es hilft uns bei der Vorbereitung.

Wann die Standpunkte zu weit entfernt sind, der ist gern gesehener Gast am Luxemburger Standort Echternach/Luxemburg, gleich an der deutschen Grenze zu RLP. Spezifische Details hierzu sind zu finden unter: <http://www.challenge-big.eu/06-bigday2010.html>

- b) Dann wird natürlich auch unser offizielles BIG-Meeting in Großbritannien stattfinden. Das Datum wurde auf den 13. bis 16. Mai fest gelegt. Mehr Infos finden sich hier: <http://bigascensions.free.fr/rendezvous/lakedistrict/lakedistrict2010.htm>
- c) Und zum Schluss bleibt noch unsere Operation 2525. Waswiewo? Nun, momentan möchte ich noch nicht zu viel verraten. Es handelt sich um eine Überraschung, und mehr (so nach und nach) gibt es hier zu lesen: <http://www.challenge-big.eu/operation2525.htm> Schaut mal ab und zu rein, Ihr werdet es mit Sicherheit mögen !

### **TOP 3: Treffen**

Alle, die bei dem offiziellen Meeting in Deutschland/Österreich dabei waren werden Euch das Gleiche erzählen: es war ein großartiges Beisammensein um unsere gemeinsame Passion in Worten und Taten zu erleben. Die Ansprache unsres Vorsitzenden (<http://bigascensions.free.fr/rendezvous/comments.htm> an der Unterseite), sowie eine ganze Schiffsladung Fotos (<http://bigascensions.free.fr/rendezvous/photos.htm>) sowie auch eine fotografische Zusammenfassung (<http://bigascensions.free.fr/rendezvous/summary.htm>)

Das Crossroad Treffen in Ligurien ist auch gelaufen. Es war ein großer Erfolg mit vielen Teilnehmern. Auch dieses Ereignis wurde in schönen Bildern fest gehalten: <http://bigascensions.free.fr/rendezvous/liguria/liguria-photos.htm> und <http://www.shareimage.com/viewalbum.php?user=henrytree>.

### **TOP 4: Verschiedene Informationen**

Im News Teil habt Ihr sicher schon gelesen, dass der famose BIG Review im PDF (Adobe Acrobat Reader erforderlich) Format online ist. Und zwar nicht nur die Ausgabe von 2009, sondern auch die von 2008, 2007 und 2006. Wenn Ihr also Geschichten von anderen BIGgern lesen möchtet, dabei schöne Bilder sehen wollt, so schaut euch unsere Magazine an: <http://www.challenge-big.eu/reviews.htm>

Bitte um Beachtung: Martin Kool hat in dem Zusammenhang einen Wettbewerb lanciert. Unser Magazin hat ein schönes Bild auf dem Cover, und jedes Jahr stellt es einen Höllenjob dar, um ein schönes Bild für dieses Cover zu finden. Dieses Jahr sollt Ihr die Möglichkeit haben euer Bild auf der Titelseite des BIG Magazin 2010 zu sehen.

Hier sind die Voraussetzungen:

- Gestochen scharfes Bild in "Portrait" Format.
- Hohe Auflösung (mehr als 6 Megapixel)
- Ein BIG auf dem Foto. Letztes Jahr waren z.B. Auf dem Bild: Lac de Tseuzier, Honister Pass, Izoard und Stelvio.

Das Siegesfoto wird selbstverständlich auf dem Umschlag zusehen sein, und der Gewinner erhält eine kleine Aufmerksamkeit. Interesse geweckt? Dann sendet Euer Bild vor Ende 2009 an Martin Kool: [mm.kool@quicknet.nl](mailto:mm.kool@quicknet.nl)

Bitte auch um Beachtung: ständig sind wir am Aktualisieren der Beschreibungen der BIGs. Die betrifft die Quotierung der Schwierigkeit, als auch die Zugangsdaten im GoogleEarth Format (Klet', Pancir, Hochtannberg, um nur einige zu nennen). Diese Informationen sind allerdings nur den zahlenden Mitgliedern zugänglich. Aufruf auch an alle zahlenden Mitglieder: Bitte denkt daran, Euren Mitgliedsbeitrag vor dem 31.12.2009 zu entrichten.

Zahlende Mitglieder der Klasse I (mehr als 15,00.- € Beitrag) können bestimmen, ob ein Teil des Mehrbetrags für die Kleber-Aktion verwendet wird. Möchte er/sie neben dem 15,00 Euro-Beitrag 10,00.- Euro für diese Aktion stiften, wir dieses Geld dazu verwendet, neue und bessere (UV-beständigere) Aufkleber drucken zu lassen. Diese werden dann von freiwilligen Mitgliedern an den BIG-Orten an gebracht. Mehr Info findet sich im Newsletter 02/2009.

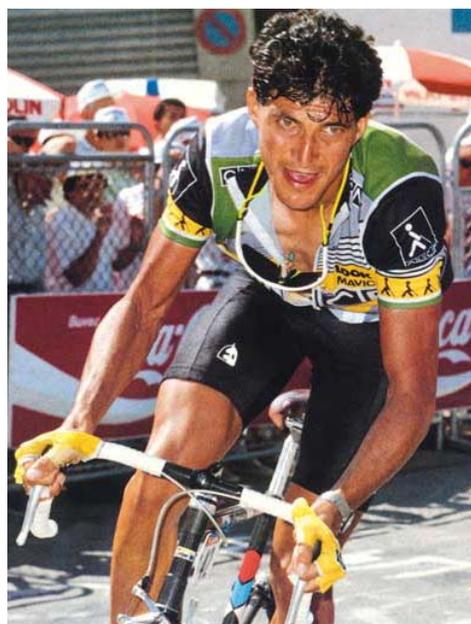
## **TOP 5: N° 2500**

Eduardo Chozas ist unser prominentes BIG Mitglied Nummer 2005. Es ist immer wieder schwierig, ein VIP-Mitglied zu finden, das sein eigenes Land repräsentieren soll. Es sollte sich vorzugsweise um einen guten Bergfahrer handeln, und frei von Doping-Affären. Diese Bedingungen erfüllt Eduardo Chozas. Er hat nach Claudi Montefusco's Anfrage erklärt, dass er sich geehrt fühlt, diesem Challenge an zu gehören!

Eine kleine Auffrischung des Gedächtnis: Während seiner Profi-Karriere hat unser neues Mitglied seinen Ruhm vor allem in den großen Rundrennen gewonnen: 3. in der



Vuelta;  
8. im  
Giro  
(zusätzlich 3  
Etappensiege),  
und 6. in der  
Tour de



France mit 4 Etappensiegen auf einem Berg. Darunter ein Sieg in 1986 auf dem Gipfel des Col du Granon (BIG 292). Bis heute die höchste Bergankunft im Tour de France (2413 Meter). Nach einer 14jährigen Karriere ist Eduardo Chozas dem Radport treu geblieben. Er organisiert Trainingslager, und gibt den Kommentator auf Radio und TV-Sendern. Dazu arbeitet er für spezialisierte Magazine wie z.B. Ciclismo a Fondo (er ist dort der technische Direktor). Mehr Infos zu seiner Person: [www.echozas.com](http://www.echozas.com)

Die Radsportkommentatoren des französischen Fernsehens haben in der Folgezeit einen Ausdruck geprägt: "eine Chozas starten"! Den Ausdruck haben sie benutzt, wenn ein Fahrer gleich zu Anfang einer Bergetappe der TdF einen Ausriss gestartet hat, und bis zum Ende (oder fast) durch gestanden hat.

## 2. Der BIG ist online.

Da ich nun dieses Kapitel schreiben muss, und selbst keine persönliche Seiten auf dem Web habe, kann ich auswählen wen ich möchte. Aus diesem Grund wollte ich in diesem Blog eine sehr engagierte Person, welche immer neue Herausforderungen sucht, besonders hervorheben.



Es handelt sich hier um unseren Sekretär Helmuth DEKKERS. Jeder kennt seinen Spitznamen, den er sich selbst gegeben hat: "BIG BAD WOLF", welcher seinen großen Appetit auf BIGs bezeichnen soll. Am liebsten jeweils 3 hintereinander.

Seit Oberstdorf wurde ihm ein neuer Name von unserem Präsidenten zugewiesen: Der rechte Arm. So nehme ich an, dass Helmuth, wenn seine professionellen und familiären Aktivitäten es erlauben, mit diesem rechten Arm seine Seiten auf folgendem Blog schreibt: <http://www.phme-dekkers.demon.nl/>

Dank seiner Liebe fürs Schreiben erfahren wir über seine Entdeckung des "BIG Challenge" und sein steigendes Engagement für diesen; den Grund für seinen Spitznamen; seine Leidenschaft fürs Fahrradfahren sowie das winterliche Eis-Skaten. Mit schönen Bildern von gefrorenen holländischen Landschaften.



Seine nahe gelegenen (in Limburg, Luxemburg, Mosel) oder weiter entfernten, oft abenteuerlichen BIG-Entdeckungstouren (Peru) und schlussendlich seine BIG-Treffen (Trento, Allgäu, vielleicht gleich Flandern?). Wir sollten bemerken, dass seine ganze Familie im BIG-Challenge verwickelt ist: Patrizia, welche an den Treffen in Flandern (2008) und dem Allgäu (2009) teilnahm; Erwin, welcher ebenfalls in Flandern präsent war, sowie auf unauffälligere Weise Marloes. Letztere motivierte ihren Freund namens Jeroen de Laet, der BIG-Gruppe beizutreten.



Rechts: Auf den Paterberg während den BIG treffen in 2009.

Auf jeden Fall besitzt Helmuth eine große Prise von Douglas Adam's Humor, was man anhand seiner zahlreichen Referenzen zum HHGTTG (The Hitchhiker's Guide to the Galaxy) bemerkt. Große Fremdsprachkenntnisse werden nicht benötigt, um die Abenteuer des Großen Bösen Wolfs zu verstehen (BIG Bad Wolf), denn er schreibt sie alle in Englisch.



## Über einen BIG

Welcher war der beste BIG während dem Treffen im Allgäu?

Wir führten eine lange Diskussion übers "Nebelhorn": ob fahrbar oder nicht, diese Frage bleibt noch offen. Verschiedenen von uns gelang der gesamte Anstieg auf dem sehr schlechten Straßenbelag.

Eine weitere Diskussion verbreitete sich unter denen Teilnehmer, die auf dem Allgäuer Berghof (Nr. 194) stehen blieben und denen, die noch einen weiteren Kilometer bergauf bis zum Skilift zurücklegten. Dies wäre eigentlich ein unwichtiges Detail, wenn dieser letzte Kilometer nicht über 15 %, 20 % und sogar 25 % steil wäre. Dies verbleibt für diejenigen als Erinnerung, die den Nebelhorn-Challenge nicht ganz bewältigten. Auf rettende Weise erwähnte unser Präsident Dan, dass dieser BIG beim Gasthaus beendet ist. Hinterher fügte er sinnigerweise dazu: Wo befindet sich die Spitze eines BIG's? Genau vor der Abfahrt! Dies erwähne ich für die Ungeduldigen; wir wollen diesen technischen Ratschlag, welcher sich als sehr wichtig erweist, nicht für uns behalten. Es wäre nicht überraschend, dieses nun berühmte Zitat am Ende von Daniels E-Mails zu finden: Wo befindet sich die Bergspitze? Kurz vor der Abfahrt!!



Nun können sie sich die allgemeine Stimmung während dem Treffen wohl besser vorstellen:

Der berühmteste BIG, namens Ehrwalderalm (Nr. 611), ist österreichischer Herkunft. Von Lermoos, diesem charmanten Dorf mit dem Berwang-Fuß (Nr. 605), kommend betreten wir das österreichische Massiv namens Zugspitze-Arena, um tatsächlich den höchsten Punkt Deutschlands (2.962 Meter) zu betrachten.



Nach österreichischen Angaben liegt dieser 27 Zentimeter tiefer; wegen den unterschiedlichen Meereshöhen! Doch dieser Fakt beeinflusste unsere Tour nicht

Der Anstieg findet sich sehr leicht, sodass man nur über die Ehrwalder Hauptstraße bis zur Skistation fahren muss. Mehrere Hinweisschilder zeigen die Ehrwalderalm. Die BIG-Straße folgt dem Skilift, an der linken Seite liegend, über einen engen asphaltierten Weg. Eigentlich ist diese Steigung sehr kurz (5,2 km), doch schwer. Dies unterstreicht ein klares Profil:

1 Vorbereitungskilometer mit 5 %, dann 3 harte Kilometer: 11 %; 14 % , dann wieder 17-18 %-Steigungen und schlussendlich einem etwas lockeren 7 % Kilometer, welcher aber mit Kies ausgestattet ist.



Während dem Anstieg begegnet man anstatt Autos eher Mtb.-Fahrer und Downhiller. Den Schwierigkeitsgrad dieses BIG's bekommt man zu spüren, doch die Mühe lohnt sich: ein Restaurant mit breiter Terrasse und Fahrradabstellplätzen, sowie dem üblichen Bier (nach der Regel: je Anstieg ein Bier) und köstlichen Desserts stellen sich Ihnen zur Verfügung. Rundherum ein magisches Panorama. Unsere italienische Freunde berichteten uns über Ihr Wohl-fühlen in den Dolomiten. Die Ehrwalderalm kann mit dieser Gegend locker mithalten.



Was den Abstieg betrifft, ist dieser sehr leicht. Im technischen Problemfall kann man immer noch zum Skilift greifen.

Hier einige von vielen fröhlichen Momenten des offiziellen Treffens von 2009:

- Der Gesprächsaustausch zwischen Mitglieder aus 10 verschiedenen Nationen,
- Das brillante, von Daniel und Helmut organisierte Quiz mit Geschenken von überall,
- Die freundliche, feierliche Stimmung,
- Zufällige Begegnungen mit BIG-Mitglieder aus der nahen Umgegend,
- Natürlich die neu ergattete BIG-Kollektion.



Nun werden Sie verstehen, warum (und wie!) die Teilnehmer dieses Treffens sich amüsiert haben und jedes BIG-Mitglied ebenfalls zu weiteren Treffen einladen möchten.

Bilder Pictures: Enrico Alberini, Raphael Coucke, Bernard Frogneux



*The newsletters team,*

*François CANDAU*

*Helmuth DEKKERS*

*Joël & Jean GANDOLF*

*Daniel GOBERT*

*Claudio MONTEFUSCO*

*Enrico Alberini*

*Nico STAES*